



## Protokoll der 41. GV vom 03.03.2017 im Restaurant Bahnhof Düdingen

### Traktanden:

1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der Stimmezähler/innen
2. Genehmigung des Protokolls der 40. GV vom 04.03.2016
3. Jahresbericht des
  - Präsidenten
  - der Übungsleiter/Innen
4. Jahresbericht der
  - Kassiererin mit Jahresrechnung 2016
  - Kassenrevisoren
5. Budget 2017
6. Mitgliederbeiträge
7. Vereinsaustritte
8. Neuaufnahmen
9. Wahlen
  - Vorstand
  - Rechnungsrevisoren
10. Jahresprogramm 2017
11. Ehrungen / Verdankungen
12. Verschiedenes
  - Flyer
  - Helferlisten

## Protokoll

### 1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der Stimmezähler/Innen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Vorstand: Gander Werner, Lenherr Willy, Perroulaz Marco, Wenger Madeleine, Bühlmann Gina, Gross Caroline

Mitglieder: Winkler Jean-Pierre, Winkler Hilda, Zeller Andrea, Fürholz Doris, Fenske Marianne, Schindler Bernadette, Aebischer Nadia, Kunz Doris, Schafer Barbara, Binz Eliane, Tinquely Lisbeth

Entschuldigungen: Zbinden Gaby, Mühlhauser Corinne, Herren Kathrin, Stritt Therese, Egger Ruth, Böhlen Beatrice und Willi, Biskupski Bruno und Brigitte, Schneuwly Jacqueline, Marti Andrea, Aeby Kristina, Aebischer Christelle, Fleischlin Franziska, Gasser Corinne, Götschmann Ursula und Peter, Lehmann Johann und Alice, Wittwer Miranda, Zimmermann Thomas, Zehnder Heidi, Zbinden Andrea, Décoppet Cathérine

Anwesend sind 17 stimmberechtigte Mitglieder. Einfaches Mehr sind 9 Stimmen.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Ernst Horisberger, Hugo Zehnder und Obi Ernst erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

Anträge sind keine eingegangen.

Als Stimmenzähler wird Jean-Pierre Winkler ernannt.

## **2. Genehmigung des Protokolls der 40. GV vom 03.03.2016**

Das Protokoll wurde auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Vorstand hat das Protokoll anlässlich seiner letzten Vorstandssitzung z.H. der GV genehmigt.

Das Protokoll wird von der Versammlung mit Handzeichen einstimmig genehmigt.

## **3. Jahresberichte**

a) Des Präsidenten

Die Versammlung genehmigt den Bericht mit Applaus.

### **Jahresbericht des Präsidenten**

Liebe Vereinsmitglieder

Im Rahmen meines Jahresberichtes über das Vereinsjahr 2016 möchte ich als erstes meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich danken für die Unterstützung, die ich in diesem meinem Einführungsjahr immer erhalten habe und vor allem für die Geduld, die sie mit mir gehabt haben. Ich weiss, dass ich es ihnen nicht immer leichtgemacht habe. Sie haben mich auch zurückgepfiffen, wenn ich mich mal verrannt habe. Wir haben uns aber immer wieder gefunden und ich sehr froh, dass ich ein so tolles Team habe, das mir immer wieder den Rücken stützt.

Das vergangene Vereinsjahr war für mich, wie gesagt, ein Einführungs- und Lehrjahr. Wir haben uns im Vorstand insgesamt 6 Mal getroffen und wir haben dabei die üblichen Geschäfte diskutiert, die in einem Verein halt anfallen. Und ich bin immer noch am Lernen. Der Plauschparcours konnte nicht durchgeführt werden, weil wir die notwendigen Ressourcen nicht bereitstellen konnten. Das bedeutet, dass wir auch in diesem Jahr mit diesem Anlass keine Einnahmen generieren konnten.

Die Wanderung (diesmal im Sommer) konnte durchgeführt werden – vielen Dank an Andrea für die perfekte Organisation. Das Wetter hätte eigentlich besser sein können, der Anlass war aber trotzdem gut besucht und insgesamt gelungen.

Auch der Kegelabend hat dieses Jahr wieder stattgefunden – hier ein Dank an Hannes für die Organisation. Ich konnte persönlich nicht teilnehmen, was ich gehört habe, war er aber ein Erfolg.

Neu waren wir in diesem Jahr zum ersten Mal am Martinsmarkt in Düdingen mit einem Stand dabei. Es ging uns dabei darum, der Bevölkerung von Düdingen zu zeigen, dass es uns überhaupt gibt und was wir tun und wollen. Für das erste Mal können wir mit unserem Auftritt zufrieden sein, wir haben da aber schon noch Luft nach oben. Wir wollen uns auch in diesem Jahr am Martinsmarkt wieder präsentieren und wir werden unseren Auftritt sicher professioneller gestalten. Insbesondere können wir aber auch noch mehr Unterstützung durch die Vereinsmitglieder gebrauchen.

Unsere Trainingsplätze präsentieren sich in einem guten Zustand und sind sehr gut gepflegt. Dafür gehört den beiden „Platzwarten“ Hannes (für den Platz im Toggeliloch) und Jean-Pierre (für den Platz in der Waldegg) ein ganz grosses Dankeschön. Dank Ihnen haben wir immer perfekte Trainingsbedingungen und auch eine gute Visitenkarte für unseren Verein in der Öffentlichkeit.

Für das nächste Jahr haben wir uns viel vorgenommen:

Wir werden die Statuten überarbeiten müssen. Die SGK hat ihre eigenen Statuten überarbeitet und wir müssen da nachziehen. Es geht vor allem darum, dass sich die SKG und die angeschlossenen Vereine als Vertreter aller Hündeler verstehen wollen und nicht „nur“ derjenigen mit einem bestimmten Ziel. Der Vorstand wird eine entsprechende Anpassung der Statuten für die nächste GV vorbereiten.

Wir wollen auch unsere internen Strukturen und die Organisation des KVD überdenken. Einerseits muss es unser Ziel sein, auch in Düdingen der wichtigste Ansprechpartner für alle Hündeler zu sein, andererseits brauchen wir klarere Vorgaben wie wir als Verein mit den verschiedenen Themen umgehen wollen: Was bietet der KVD an, wie können wir mehr Mitglieder gewinnen, wie soll die Benutzung der Trainingsplätze geregelt werden, wie können wir neue Übungsleiter gewinnen (für neue Angebote), wie bilden wir diese aus und wie unterstützen wir sie bei der Weiterbildung, etc. etc. Letztlich geht es darum, dass der KVD für die Mitglieder attraktiv bleibt und attraktiver für diejenigen wird, die noch nicht dabei sind.

Ich danke Euch allen für Euer Vertrauen und freue mich auf ein erfolgreiches neues Vereinsjahr.

Düdingen, 3. März 2017  
Werner Gander  
Präsident

b) Der Übungsleiter/Innen

Sämtliche Berichte werden von der Versammlung einstimmig mit Applaus genehmigt.

### **Jahresbericht Erziehungskurs Frühling 2016**

von Bernadette Schindler und Marianne Fenske

Zum Erziehungskurs im Frühling 2016 durften Marianne und ich am ersten Abend eine bunt gemischte Gruppe begrüßen. Einige Teilnehmer waren für uns altbekannte Gesichter aus unserem Bekanntenkreis, aber auch neue, uns noch unbekannte Teilnehmer fanden sich ein. Unglücklicherweise und für uns etwas befremdlich, hatten drei davon das Gefühl, dass sie sich zum obligatorischen SKN Kurs angemeldet hätten. Zwei der drei konnten wir zum Bleiben motivieren, einer hat sich sofort wieder verabschiedet, nachdem wir darüber aufgeklärt hatten, dass es sich um einen freiwilligen Erziehungskurs handle. Nach überwundenen Startschwierigkeiten ging's dann aber motiviert los.

Wie immer haben wir mit einer Kurzinfo über den Inhalt der 8 geplanten Lektionen begonnen und gingen dann über zu einem schrittweisen Aufbau der grundsätzlichen Elemente der Hundeerziehung.

Im Verlauf der acht Abende durften wir auch in diesem Kurs mit Freuden feststellen, dass die Hundebesitzer und ihre Vierbeiner sehr gute Fortschritte machten. Es ist schön zu beobachten, wenn sich Mensch und Hund immer besser verstehen, ruhiger und konzentrierter werden und ein harmonischer Umgang entsteht. Wie auch bei Kindern geht das Lernen nicht bei allen gleich schnell und die Talente sind ebenfalls unterschiedlich. Und ohne tägliches Üben geht es in

keinem Fall, die Unterschiede konnten wir sehr gut feststellen: wer fleissig geübt hatte, der hatte die Nase vorne.

Sowohl über die guten Fortschritte wie auch über die vielen schönen Feedbacks der Kursteilnehmer haben wir uns sehr gefreut. Dies motiviert sowohl Marianne wie auch mich immer wieder, uns zu engagieren und 100%-ig einzusetzen, damit sowohl der Verein wie auch die Hundebesitzer profitieren können.

Unser nächster Erziehungskurs startet am 18. März, also in zwei Wochen, und wird neu am Samstagmorgen von 10-11Uhr stattfinden. Wir beide freuen uns darauf. Und Marianne, deren treuer grosser Bär leider vor kurzem gestorben ist, freut sich ganz besonders auf den knuddeligen Berner Sennenhund, den sie bei Gina im Junghundekurs gesehen hatte. Vielen Dank.

1.März.2017 / MFE

### **Jahresbericht Begleit- und Sporthundegruppe**

Zu Beginn der Saison machte uns das Wetter ab und zu einen Strich durch die Rechnung, indem es entweder sehr stürmisch oder sehr nass war. Trotz guter Kleidung ☺ mussten wir auf das Training verzichten. Aber dann starteten wir wieder durch.

Die Ausbildung in der Sportgruppe hat sich gegenüber früher etwas verändert, da weniger Teilnehmer an Prüfungen teilnehmen konnten oder wollten. Anstatt Einzeltraining wurde vermehrt Gruppentraining eingebaut. Bei der Ausbildung wird grosser Wert auf Aufmerksamkeit, Spannung und Motivation gelegt. Etwas Spass zwischendurch darf nicht fehlen.

Durchschnittlich sind heute zwischen 5 und 8 Hundeteams auf dem Platz.

Leider wurde das Jahr 2016 von Trauer überschattet. Wir mussten drei geliebte Freunde viel zu früh über die Regenbogenbrücke ziehen lassen.

Doris musste sich von Eliot, Madeleine von Belisha und Doris von Debby verabschieden. Alle haben bei uns und in unseren Herzen grosse Lücken hinterlassen.

Wir konnten jedoch auch wieder Zuwachs mit Barbara und Elke in unserer Gruppe verzeichnen, wobei Elke mit Lupo leider aus gesundheitlichen Gründen (Unfall) vorläufig nicht mehr teilnehmen kann.

Aus Erfahrung mit dem letzten Winter haben wir keine Pause gemacht, sondern den Trainingsbetrieb so ca. alle 14 Tage aufrechterhalten.

Ich möchte an dieser Stelle allen Trainingsteilnehmern für das motivierte Engagement mit Ihren Hunden und die aktive Teilnahme bestens danken.

Es macht Freude mit EUCH!

Für die Begleit- und Sporthundegruppe

Ittigen, 03.März.2017

die Übungsleiterin

Doris Kunz

## **Erziehungskurs 2016 -2**

Vom 15. September bis zum 3. November 2016 fand unter der Leitung von Doris Kunz und Gina Bühlmann der zweite Erziehungskurs des Jahres 2016 in der Waldegg statt, und zwar jeweils donnerstags ab 18.30.

Obwohl der Kurs erst rel. spät ausgeschrieben werden konnte, meldeten sich doch 9 Teams an. Der jüngste Hund war bei Kursbeginn knapp 6 Monate alt, der älteste gut zweijährig. Vier der Teams hatten zuvor Welpen- und Junghundelectionen des KVD besucht, die übrigen waren „Externe“. Leider musste eine Hundehalterin aus gesundheitlichen Gründen den Kurs nach nur einer Lektion abbrechen, so dass effektiv nur 8 Teams daran teilnehmen konnten. Die erste Lektion diente uns als Standortbestimmung; ganz offensichtlich war das Niveau der Teams sehr unterschiedlich! Während zu Beginn der ersten Lektion ein paar Hunde vor Aufregung noch kräftig bellten, verringerte sich dies dank den Kontaktübungen zusehends. Ab der dritten Lektion waren die Hunde von Beginn weg still und aufmerksam und wussten, dass jetzt „gearbeitet“ wurde. Und ja, bei den meisten sah man von Woche zu Woche die Fortschritte und dass sie zu Hause auch geübt hatten. Und genau das gab uns Übungsleitern immer wieder Motivation, eine gute Lektion auf die Beine zu stellen. Nebst den Kontaktübungen lag ein Schwerpunkt auf der Grunderziehung und ein anderer auf der Leinenführigkeit, sowie dem Kennenlernen des Hundes. Nach dem Abrufen erfolgte jeweils noch eine kurze Theorie wo insbesondere über Körpersprache, Signale, Recht etc. informiert wurde.

Am letzten Kursabend konnten acht Hundehalter die KVD Kursbestätigung entgegennehmen. Und der von den Kursteilnehmern ausgefüllte Fragebogen zeigte uns Übungsleitern, dass der Kurs als Ganzes Anklang gefunden hatte. Als einzige Kritik bedauerten zwei Kursteilnehmer, dass man die Hunde nicht miteinander hat spielen lassen. Niedermuhren und Ittigen, 3. März 2017  
Gina Bühlmann und Doris Kunz

## **Familienbegleithund Mittwochnachmittag Gruppen Leiter: Hannes Lehmann**

Auch in diesem Jahr wurde in der Mittwochnachmittag Gruppe mit unseren Hunden fleissig trainiert. Wir haben Neues gelernt und das Gelernte vertieft.

Neue Teilnehmerinnen kamen mit jüngeren Hunden in unsere Gruppe, was sich auf alle sehr positiv auswirkte. Mensch und Tier wurden neu gefordert, und Hannes hat es geschafft, auch mit 15 Hundeteams nach kurzer Zeit eine homogene Gruppe zu bilden. Mit viel Freude und Spass haben alle an den abwechslungsreichen Trainings teilgenommen. Am letzten Mittwoch des Monats stellt Hannes jeweils den Mobility Parcours auf. Die Hunde machen auch hier motiviert und begeistert mit.

Das gemütliche Zusammensein nach den Trainings, das Feiern der Geburtstage, die gemeinsamen Anlässe (z.B. Spaziergang mit Bräteln vor den Sommerferien, Spaziergang mit Pouletflügeli in Bärswil, Fondue am Karfreitag, liebevoll zubereitet von Alice, Weihnachtstee mit selbstgebackenen Lebkuchen, auch von Alice) kamen auch dieses Jahr nicht zu kurz.

Leider müssen wir in diesem Rückblick auch auf traurige Ereignisse zurückschauen. Ernst Horisberger hat uns unverhofft Ende Dezember 2016 verlassen. Er hatte sich so über die Fortschritte seines neuen Hundes Gina gefreut.

17 Tage später verstarb Hugo Zehnder, der Mann von Heidi. Jeden Mittwoch gesellte er sich kurz vor Ende des Trainings mit Ginny oder Punta zu uns. So konnte sich Heidi im Training immer auf einen Hund konzentrieren. Hugo genoss das gemütliche Zusammensein mit der

Gruppe und er nahm auch gerne an den gemeinsamen Anlässen teil. Wir werden Ernst und Hugo vermissen und in lieber Erinnerung behalten.

Mit Bedauern mussten wir auch zur Kenntnis nehmen, dass Hannes Ende 2016 nach 31 Jahren als Übungsleiter im KVD sein Amt niederlegen will. Die Mittwochnachmittag Gruppe ohne Hannes konnten wir uns fast nicht vorstellen. Wir können aber seinen Entscheid nachvollziehen und uns bleiben nur Bedauern und der Dank für seine kompetente Arbeit und sein grosses Engagement. Die Mittwochnachmittag Gruppe hat Hannes Ende Januar als Anerkennung für seine geleistete Arbeit eine kleine Abschiedsfeier organisiert. Dieses Abschiedsfest war auch ein Dank an Alice für die bereits erwähnten Annehmlichkeiten durch all die Jahre. Wir freuen uns, dass uns Hannes und Alice als Mitglieder der Mittwochnachmittag Gruppe erhalten bleiben.

Zum Glück hat sich Gina Bühlmann bereit erklärt, die Mittwochnachmittag Gruppe zu leiten. Wir sind sehr froh darüber. Wir wünschen Gina viel Erfolg und Freude bei ihrem Engagement.

Jahresbericht 2016, Jacqueline Schneuwly

### **Jugend und Hund**

Am 30. April 2016 starteten wir mit dem JuHu mit 6 Kindern. Die Kinder kamen regelmässig ins Training und ich musste fast nie eine Absage entgegennehmen. Ab August/September 2016 kamen noch 2 Kinder dazu. Im Sommer zum Saisonabschluss fand unser traditionelles Grillen statt. Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde nahmen an diesem Anlass teil und es war eine gemütliche Runde.

Zum Saisonabschluss des 2. Semesters trafen wir uns nach dem JuHu im Clubhaus und haben mit dem mitgebrachten Grittibänzenteig unsere eigenen Kreationen gestaltet. Es entstanden ganz viele, hübsche und teils lustige Gestalten.

Leider muss ich per Ende Jahr 3 Austritte zur Kenntnis nehmen.

Jedoch auf die neue Saison haben sich bereits wieder 2 Interessierte gemeldet. Wir starten die neue Saison also zu 5 werden aber evtl. auf 7 wachsen.

3.März 2017 / Andrea Zeller

### **Agility**

Am 25. April 2016 startete ich mit dem Agility-Aufbau mit 7 Teilnehmern. Die Teilnahmen waren sehr verschieden – von allen zu nur 2 Teilnehmern war alles zu haben. Jedoch das Ziel die bestehende Gruppe aufzustocken haben wir erreicht. Im neuen Jahr wird die neue Gruppe wachsen und ab März 2017 findet erneut eine Aufbau-Gruppe statt mit sage und schreibe 8 Teilnehmern. Ich freue mich auf die neue Saison!

3.März 2017 / Andrea Zeller

## **4. Jahresbericht der Kassiererin**

Die Jahresrechnung wird an die GV-Teilnehmer verteilt.

Die Kassiererin erläutert die verschiedenen Beträge der Bilanz und der Erfolgsrechnung.

Der **Revisorenbericht** wird von Kunz Doris verlesen. Sie empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung unter Verdankung an die Kassiererin zu genehmigen und Decharge zu erteilen. Einstimmig, unter grossem Applaus ist dies von der Versammlung erfolgt.

## **5. Budget 2017**

Madeleine Wenger verliest und erklärt das Budget für 2017. Grössere Anschaffungen sind: ein neuer Rasentraktor für die Waldegg und neue Fenster für das Vereinshaus. Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

## **6. Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand empfiehlt, die bisherigen Mitgliederbeiträge zu belassen. Jugend Fr. 45.--; Einzelmitglied Fr. 100.--; Familienmitglied Fr. 120.--; Passivmitglied Fr. 50.--; einmalige Eintrittsgebühr Fr. 30.--.  
Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

## **7. Vereinsaustritte**

Ausgetreten sind: Gerhard Schötz, Gasser Christian, Fasel Andrea, Gfeller Franz, Spicher Alexandra, Wenger Beat

## **8. Neuaufnahmen**

Neu in den Verein aufgenommen wurden: Aeby Gina, Aeby Tina, Bertschi Emerith und Kuno, Zbinden Aurelia

## **9. Wahlen**

Die Vorstandmitglieder Willy Lenherr und Marco Perroulaz werden einstimmig wiedergewählt.

Die Kassenrevisoren: Andrea Zeller wird als neue Revisorin einstimmig gewählt. Als Ersatzrevisorin wird Doris Fürholz ebenfalls einstimmig gewählt.

## **10. Jahresprogramm 2017**

- Vortrag am 5. April 2017 – Erste Hilfe beim Hund
- Osterplausch am 15. April 2017
- Wanderung am 25. Juni 2017
- Martinsmarkt Stand am 11. November 2017
- 1x pro Monat ein Event, organisiert durch Marianne Fenske und Bernadette Schindler
- Flyer ist in Arbeit. Es fehlen noch Inserenten

## **11. Ehrungen / Verdankungen**

Der Präsident ehrt Hannes Lehmann und Carole Winter, beide treue Mitglieder und grossartige Übungsleiter. Leider sind beide nicht anwesend. Das Geschenk wird Ihnen zu Hause überreicht.

## 12. Verschiedenes

Demission: Madeleine Wenger hat auf Ende des Vereinsjahres 31.12.2017 ihre Demission als KassiererIn eingereicht. Es muss also ein/e neue/r KassiererIn gefunden werden. Andrea Zeller würde sich allenfalls zur Verfügung stellen.

Events: Mit der Einladung wurde ein Flyer von Marianne Fenske und Bernadette Schindler verschickt. Das Ziel dieser Aktion ist es, ein Event pro Monat, jeweils Samstagmorgen, für die Klubmitglieder und ehemaligen Mitgliedern zu organisieren. Die Verantwortlichen wollen damit den Zusammenhalt im Verein fördern und gruppenübergreifend Mitglieder zusammenführen. Das Vereinsleben soll mit solchen Anlässen attraktiver und aktiver gestaltet werden. Die Anlässe werden jeweils auf der Homepage aufgeschaltet und per Mail an die Mitglieder verschickt.

Auf Grund der kleinen Teilnehmerzahl an der GV, wird Gina Bühlmann die nötigen Infos betreffend den Veranstaltungen via E-Mail oder Post an alle Mitglieder weiterleiten.

### Neue Gruppe

Gina Bühlmann wird eine neue Gruppe organisieren. Sie hat aufgrund einer Umfrage herausgefunden, dass die Nachfrage nach einer Hobby-Plauschgruppe vorhanden ist. Interessierte können sich bei ihr melden. Bei genügender Beteiligung wird die Gruppe jeweils alle zwei Wochen am Mittwochmorgen trainieren.

Finanzaktionen: Wie schon die letzten zwei Jahre wird auch dieses Jahr kein Plauschparcours zustande kommen. Es werden andere Alternativen gesucht. Mögliche Anlässe wären, ein Mobility, Martinsmarkt, Lotto, Werbeveranstaltungen. Alle diese Anlässe sind nicht sehr attraktiv. Es werden noch Vorschläge gesucht.

Barbara Schafer sagt, dass es in allen Vereinen schwer sei, Helfer für solche Anlässe zu finden. Sie ist der Meinung, dass man vielleicht besser den Mitgliederbeitrag erhöhen sollte, dafür keine Anlässe zur Finanzierung mehr machen sollte, damit die Mitglieder sich nicht genötigt fühlen zu helfen. Dieser Vorschlag ist zu prüfen.

Schluss der Sitzung 22:30 Uhr

Die Sekretärin

Caroline Gross